

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 51 (1973)
Heft: 6

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

besser Dütsch. Zwee jungi Giele us Züri, 18jährig, Stifte, Hippi i lange Schafmäntel mit Franseli dra, Stiefel, Gläktäsche u ohni Seili, derfür Hair bis wyt abe, hei bschlasse gha, einisch öppis Muetigs z'mache u z'Bärg z'gah. Vo dr Riederfurka här sy si dr Aletschgletscher uuf u mit viel Schwein i d'Konkordiahütte ga übernachte. Ohni verlore z'gah. Nächär hei si bschlcsse, via Lötschelücke u em Lötschetal gäge Goppestei zue z'wandere. Öppe nach zwone Stund isch dr eint imene «Briefchaschte» verschwunde. Eifach so. Kunschstück, ohni Seili, unwüssend u bi däm magere Gletscher! Öppis anders wär fasch abnormal gsy.

Sy Fründ isch nid öppe z'rugg gäge d'Konkordia, wo si härcho sy, sondern us Verzwyflig vorwärts, dr Hollandia zue. Drei Stund lang, über unzählige Gletscherbrügge, mit unghür viel Glück, het er ds Nottelefon i dr Hollandiahütte erreicht. Är hät gradsoguet chönne verschwinde wie sy Kolleg, u wär de öppe dr 160. gsi, wo bis jetz nie fürecho isch. Dert het er Alarm gschlage. E herrlechi Yrichtig, so nes Telefon; si choschte em SAC viel, viel Gäld u würde mängisch erscht no missbruucht – eifach so, für em Schätzeli azlütte u de erscht no nüt z'zahle derfür, we kei Hüttewart meh dert isch. Das sött eifach nit vorcho. Immerhin het doch dä lieb Fründ no ghoffet, dass sy Boyfriend no läbi, u we äbe z'Telefon mangels Pfuus nümm gange wär, wär o sy Effort für d'Chatz gsi. Alleini hät är ja nüt chönne mache.

D'Rettigsmannschaft isch am Unfallplatz ytroffe. Dr Heli, das wunderbare Rettigsgrät, het trotz em Wind uf em Joch i zwee Flüg viel Material u zum Ueli Sommer no zuesätzlech dr Roth Ueli, o ne dörfige Bärgführer vo Grindelwald, uf e Aletschfim gfloge. Dr Dokter Schmid het's nümm bruucht. Dä guet Giel us Züri, wo äbe einisch meh us Liechtsinnigkeit u «Was kostet die Welt-Mentalität», Reschpäktlosigkeit vor dr Kreatur, sogar vor em eigete Läbe, wo-n-is doch gschankeit worde isch mit dr Verpflichtig, zue-n-em Sorg z'ha, isch tot gsy. 35 Meter wyt unger, isch er drümal z'totgschlage worde: Dür e Absturz, dür d'Ungerchüelig u zum Dritte: erscht no ertrunke. Chopf vorah isch er under Wasser gsi.

So het wieder einisch es hoffnigsvolls Läbe sys Aend gnoh. Für nüüt u wider nüüt. Vo dr Rettigstruppe seit i dr Regel niemer nüt. Es isch kei Schläck, gloubet mer's, i die Fyschteri abeglah z'wärde, wo's chrooset u nasset, me plötzlech im Liecht von ere Taschelampe e Lych vor sech het, e junge Bursch, wo me a de Bei muess as Seili aamache, für ne ueche zschrissse. Es bruucht Manne, wo settigs imstand sy z'mache. I gloube, ig syg o eine, aber das Metier bruucht no viel meh Muet. Huet ab; Lüt mit Platzangscht jedefalls würde dert unger glatt stärbe. Gloubet mer's. Bärgführer sy bsungeri Mönsche! Derby müesst's ja gar nit sy, we d'Lüt echli meh Reschpäkt hätte. U dermit chöme mer wieder zur Yleitig vo dem Gletschermüscherli.

(Auszugsweise aus den «Tages-Nachrichten»)

PS. Durch ein Versehen hat sich im gedruckten Text (15. Zeile) wieder ein Wörtchen einschleichen können, das vor nicht zu langer Zeit an einer Mitgliederversammlung Anlass zu einer Beanstandung gab. Bitte diesmal aber direkt beim Berner Bergführerverband intervenieren, da es sich offenbar um einen bei seinen Mitgliedern geläufigen, aber niemals weiterhin tolerierbaren Ausdruck handelt. Red.

Berichte

Abendskitour für Senioren auf die Bürglen mit anschliessendem Nachtessen im Sangernboden vom 11. Mai 1973. Tourenleiter: Othmar Tschopp; 9 Teilnehmer

Wenn sich für eine «Othmar-Tour» nicht mehr Interessenten gefunden haben, so sicher deshalb, weil es immer noch recht viele gibt, die nicht gerne Forellen haben bzw. den Weissen nicht beissen können... Und das ist ja gerade der Charme der Abendtour, die seit einigen Jahren im Tourenprogramm figuriert und mit Recht Tradition zu werden scheint.

Wie immer, werden um 17 Uhr beim Büchler die Autos geladen. Nach flüssiger Fahrt wird bald einmal die untere Gantrischhütte erreicht, wo das dort stationierte Militär nicht begreifen kann, was man da zu dieser Zeit mit Skibern noch unternehmen kann, zumal gemäss Schiesspublikation ein Nachschiesse u.a. gegen die Bürglen auf dem Programm steht! Nichtsdestotrotz geht's gleich nach dem Parkplatz auf den Skibern stramm los. Othmar wie immer voraus, wie könnte es schon anders sein! Nebliges, kühles Wetter begleitet uns während des rassigen Aufstieges über den Nordgrat, der sich in aperem Zustand präsentiert, zum Gipfel, wo die Dunkelheit bereits am Einbrechen ist und deshalb keine längere Rast zulässt.

Heinz ist der Mann, der es als erster wagt, sich in den gähnenden Schlund der berüchtigten Flanke zu stürzen, von der Oskar der Skifahrer sich kürzlich geäussert haben soll, diese sei einfach nichts mehr für ihn! Heinzens Draufgängertum und Ortskenntnis, nicht zuletzt aber auch die Stirnlampe von Charles, dem Schlussmann, wirken auf den einen oder andern beruhigend. Weicher Schnee im oberen Teil erstickt sonst gefährliche Stürze im Keime, und gute Sulzschnieverhältnisse an den letzten Hängen oberhalb des Sees erfreuen manche erleichterte Herzen.

Bei den Autos wird tüchtig rebabliert, im Hinblick auf die Ereignisse, die da kommen sollten – und welche Ereignisse! – bei Kilcher Otto im Sangernboden, seiner Kochkunst und seiner Handorgel. Les absents ont eu et auront toujours tort!

R. Meer

Teppichhaus W. Geelhaar AG
 Thunstrasse 7
 3000 Bern 6
 Telefon 031 431144

Geelhaar

Teppiche?

Riesenauswahl und
 -Know How von allem,
 was man auf den
 Boden legt.

Bringt die Lösung!

Kompetente Beratung "mit Flair"
 Überzeugende Serviceleistungen:
 Verlegeservice in der ganzen Schweiz
 Teppichreinigungs-Service
 Shop at home-Service und -Wäscherei




**Feldstecher
 Fernrohre
 Höhenmesser**

Ein Vergleich in Qualität,
 Preis und Beratung führt zu:

Brillen



W. Heck, Optikermeister
 3000 Bern, Marktgasse 9
 Telefon 031 22 23 91

Rex-Rotary für die Schweiz
eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031 / 25 34 91-93

Büromaschinen
 Büromöbel
 Büroorganisation

Tel. 25 88 88
Kohlen-, Holz- und Heizoel AG
 Nachf. von Ryter + Co
 Bern

**KOHLEN
 +HEIZOEL**

Komfort und Wohlbefinden . . .

Modell Komfort



...werden Sie an diesem Schuh auch nach Jahren schätzen
wie am ersten Tag. Gönnen Sie Ihren Füßen das Beste!
Schweizerschuhe mit viel Handarbeit von

Kandahar

Chaussures Schneider
Ryffligässchen 8
3001 Bern

Kandahar-Boutique
Obermattweg 02
3645 Gwatt



O. Gerber

Milchprodukte + Lebensmittel
Wylerstrasse 49
3014 Bern
Telephon 41 54 82

Passivmitglied des SAC



CARDINAL



Das Bier, das wirklich
jedem Schweizer schmeckt.



BÖHLEN + CO

SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI

Prompter Reparaturservice – Technisches Büro
Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern

Tel. 031 42 41 61

Für alles Elektrische

MARGGI & CO Elektrounternehmen
Bern + Köniz Telephon 031-22 35 22



Ihre Bank für alle Bankfragen

Gewerbekasse in Bern



Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11

Agentur Steinhölzli/Liebefeld, Kirchstrasse 2a, Tel. 538666

Agentur Ostermundigen, Bernstrasse 32, Tel. 51 84 84



Zeughausgasse 9

Telefon 031 22 78 62

Alles für den Bergsport

KOLLBRUNNER AG BERN

Papeterie + Bürobedarf
Marktgasse 14 222144

Büromöbel + Organisation
Bubenbergplatz 11 224845

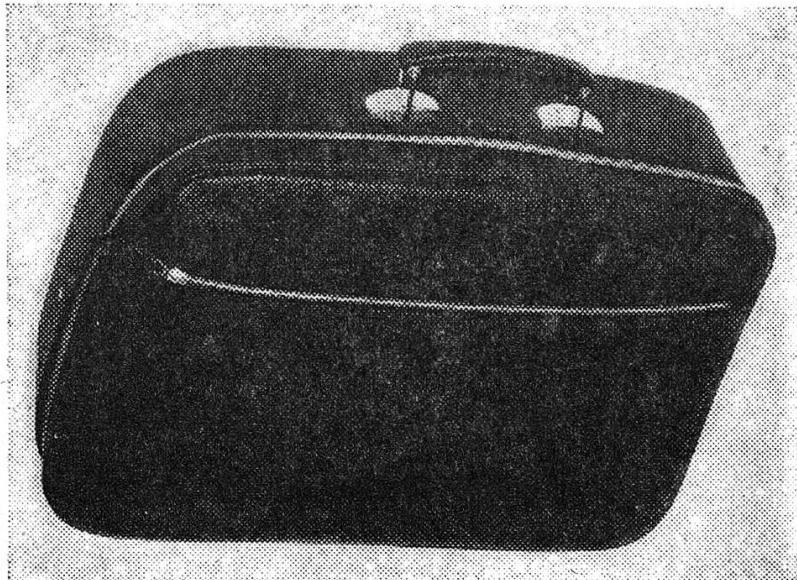
Bern
Nr. 6 / Juni 1973
51. Jahrgang
Erscheint auf
Monatsende

Redaktionsschluss am 7. jeden Monats
Redaktion: Albert Säker, 3098 Köniz BE
Lilienweg 12, Telefon 53 15 49, Büro
Telefon 61 63 67 - Zustellungen an alle
Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telefon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr. —.50

Reiseartikel Lederwaren

Tel. 226532



seit 1932
Genfergasse 8
beim Bahnhof

Leder-Schmied

HRN. E. SCHAER 1919 14
KAUFMANN
SCHWARZENBURGSTR. 12
3007 BERN

seit 1834
im Dienste der bernischen
Bevölkerung und Wirtschaft



KANTONALBANK
VON BERN

BERN, BUNDESPLATZ

50 NIEDERLASSUNGEN